



Edith Stein

MITTEILUNGEN 27

DER EDITH STEIN-GESELLSCHAFT DEUTSCHLAND E. V.

im Juli 2000 -----

Liebe Mitglieder der Edith Stein-Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit dem Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung übersenden wir Ihnen unsere Mitteilungen mit Nachrichten aus dem Kreis der Mitglieder und aus unserer Geschäftsstelle. Die Würzburger Tagung brachte neben nachdenklich stimmenden Vorträgen und Redebeiträgen vor allem auch gute Gespräche mit den zahlreich erschienenen Mitgliedern. Ein spirituelles Erlebnis bildete die Eucharistiefeier der Edith Stein-Gesellschaft auf dem Katholikentag in Hamburg mit Friedrich Kardinal Wetter, der in seiner Homilie Edith Stein als Suchende, als eine "Frau auf der Pilgerschaft" lebendig werden ließ. Ein weiterer Höhepunkt unseres diesjährigen Veranstaltungsprogramms wird der Besuch der Nichte Edith Steins, Frau Susanne Batzdorff, in zahlreichen deutschen Städten und auf der EXPO in Hannover sein.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Urlaubszeit und grüßen Sie in herzlicher Verbundenheit!

Irmgard Dobler
Geschäftsführerin

Dr. Monika Pankoke-Schenk
Präsidentin

AUSSTELLUNGEN

- Ks. Witold Bronjewski, Stuttgart, bietet eine Wanderausstellung namhafter polnischer Künstler unter dem Titel "Hommage à Edith Stein" an. In Gemälden, Zeichnungen und Plastiken suchen Künstler "die Auseinandersetzung mit Leben und Werk von Edith Stein ... Die Ausstellung ist als Zeichen des deutsch-polnischen Dialogs gedacht".
- Theresia Schüllner, Düsseldorf, hat einen Zyklus mit dem Thema "Wortbilder - eine künstlerische Annäherung an Edith Stein" gestaltet. Bis Ende 2001 sind noch einige Termine für die Übernahme der Ausstellung frei. Interessenten setzen sich bitte mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung.
- Dr. Marianne Zingel (Mitglied des Beirates), Göttingen, präsentiert auf Wunsch ihre Ausstellung "Jüdischer Glaube - Jüdisches Leben". Die sehr materialreiche Ausstellung kann je nach Raumkapazität auch in reduziertem Umfang übernommen werden. Frau Dr. Zingel steht für einen Einführungsvortrag in die Ausstellung zur Verfügung.

Kontaktadressen erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

AV-MEDIEN UND TONTRÄGER

Die Liste der Videos und Tonträger zu Leben und Wirken von Edith Stein wurde auf den neuesten Stand gebracht. Sie

kann bei der Geschäftsstelle abgerufen werden. - Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Videos und Tonträger nur zum privaten Gebrauch bestimmt sind.

Der im Auftrag der italienischen Bischofskonferenz gedrehte Film "Una vita per la verità" (Ein Leben für die Wahrheit) kann in der deutschen Fassung noch käuflich erworben werden. Bezugsadresse: Karmelitenkloster München, Dom-Pedro-Str. 39, 80637 München. Preis: 35,00 DM. Unserer Geschäftsstelle liegt auch die italienische Fassung des Films vor.

EDITH STEIN-GESAMTAUSGABE (ESWA)

Von Frau Beate Beckmann, einer Doktorandin von Frau Prof. Dr. Gerl-Falkovitz, erhielten wir zum Stand der Arbeiten an der Kritischen Werkausgabe folgenden Bericht: "Dem Notstand, dass es noch immer unveröffentlichte Texte Steins gibt, und dem Ärgernis, dass viele von Steins Schriften seit längerer Zeit vergriffen sind, soll ab Herbst 2000 abgeholfen werden. Eine neue Edith Stein Gesamtausgabe (kurz: ESGA) wird ab Oktober erscheinen, beginnend mit den neu überarbeiteten und ergänzten Briefbänden I und II und mit der wichtigen Vortrags-Sammlung "Die Frau. Reflexionen und Fragestellungen". Diese ersten drei Bände und die Konzeption der gesamten Edition werden zunächst am 13.10.2000 in Freiburg im Herder-Verlag, dann am 18.10.2000 im Rahmen der Frankfurter Buchmesse sowohl der Presse als auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Die weiteren biographischen Schriften (Briefe an Roman Ingarden und "Aus dem Leben einer jüdischen Familie") sind für das Jahr 2001 geplant, worauf dann das philosophische Hauptwerk "Endliches und ewiges Sein" in zwei Bänden neu kritisch bearbeitet werden wird. Subskriptionen für die Gesamtausgabe sind beim Herder-Verlag bereits möglich."

EXPO 2000 HANNOVER

Am Tag der christlich-jüdischen Begegnung, dem 3. Oktober, wird in Hannover im Pavillon des Vatikans eine Gesprächsrunde stattfinden, die in besonderer Weise Edith Stein gewidmet ist. Mitwirkende: Friedrich Kardinal Wetter (München-Freising), Susanne Batzdorff (Santa Rosa/USA), Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Dresden) und P. Dr. Ulrich Dobhan OCD (Rom). Die Moderation liegt bei der Präsidentin der ESGD, Dr. Monika Pankoke-Schenk.

INTERNATIONALES EDITH STEIN INSTITUT

Das Internationale Edith Stein Institut birgt seit März 2000 das "Archivum Carmelitanum Edith Stein". Von Geleen (Holland) wurden 1995 Manuskripte nach Köln ins Edith Stein Archiv gebracht, von denen Kopien in Würzburg einzusehen sind. Außerdem sind die Bücher aus Edith Steins persönlichem Besitz im neuen Internationalen Edith Stein Institut archiviert. In Absprache mit P. Michael Linssen OCD, dem Leiter des Instituts und Prior des Würzburger Karmels, sind in der dortigen Bibliothek Forschungsmöglichkeiten gegeben. Adresse: Karmelitenkloster, Sanderstr. 12, 97070 Würzburg, Telefon 0931/354320.

KATHOLIKENTAG HAMBURG 2000

Ein besonderer Höhepunkt des Katholikentages war für unsere Gesellschaft ein morgendlicher Gottesdienst in der Edith Stein-Kirche, zelebriert vom Erzbischof der Erzdiözese München und Freising, Friedrich Kardinal Wetter. Die Gestaltung der Liturgiefeier, die unter dem Thema "Edith Stein - Mitpatronin Europas" stand, hatte Frau Elisabeth Prégardier (Beirat der ESGD) übernommen.

An den Ständen des Erzbistums Köln und des Bistums Speyer lag Informationsmaterial der Gesellschaft aus. Im ehemaligen Arbeits- und Konzentrationslager Neuengamme informierten Frau Hildegard Th. Schmitz (Beirat der ESGD) und Herr Thomas Pröll Interessenten über die Ziele unserer Gesellschaft. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

KÜNSTLERISCHE DARSTELLUNGEN

- Grevenbrück

Im Katholischen Pfarrheim Edith Stein dokumentiert eine 2,20 Meter hohe Holzstele, geschaffen von Alois Hoppe, Sögrtrup, die Lebensstationen von Edith Stein (siehe auch NAMENSgebungen).

- Kevelaer

Von mehreren Mitgliedern unserer Gesellschaft wurden wir auf Darstellungen von Edith Stein in der Pfarrkirche St. Antonius in Kevelaer hingewiesen. Herr H. Hoffmann, Mülheim, schreibt dazu: "In der Pfarrkirche St. Antonius in Kevelaer, am 17.1.1987 nach einem Brand neu errichtet und von Bischof Dr. Reinhard Lettmann eingeweiht, fand ich die hl. Edith Stein (damals noch als Selige dargestellt) gleich mehrfach. Der Künstler Bert Gerresheim, der auch das Edith-Stein-Denkmal in Köln schuf, hat ihren Namen mit anderen niederrheinischen Märtyrern in die Ranken seines neu errichteten ... 6,50 m hohen Gabelkreuzes im Chor eingraviert. - Dann hat er in einem Kreuzweg, der neuzeitliche heilige und heiligmüßige Menschen beinhaltet, in der achten Station Edith Stein dargestellt. Im Kirchenführer von Alois van Doornick, Pfarrkirche St. Antonius Kevelaer, Lindenberg 2000, heißt es dazu: 'Die achte Station ist ein 'Kirchenbild': Jesus nimmt den senkrechten Balken des 'Tau'-Zeichens ein, das mit dem Querholz seine kleine Gemeinde sozusagen als Leib Christi umschließt, Drei Frauen werden nach dem ältesten Bericht des Markus-Evangeliums bei seinem Kreuz stehen und sie werden auch die Auferstehung bezeugen. Deutlich erkennbar ist neben einer Schwester Mutter Teresas unten rechts die inzwischen selig gesprochene Karmelitin Teresia Benedicta a Cruce (die vom Kreuz Gesegnete!) Edith Stein. Als eine dem jüdischen Volk entstammende Frau steht sie hier. Auf ihrem Weg in die Gaskammern von Auschwitz kümmerst sie sich liebevoll um ihre Mitgefangenen. In ihr wird der Weg des Christentums aus dem vielgepeinigten Judentum noch einmal sichtbar.' - Durch ein Bronzetor ist als 'Tor der Vergebung' äußerlich ein Zugang zu den Beichtzimmern geschaffen, innerlich ein neuer zum Bußsakrament selbst symbolisiert. Hier hat Bert Gerresheim 17 Heilige aus den verschiedenen Jahrhunderten der Kirchengeschichte vollplastisch dargestellt, u.a. 'die jüdische Philosophin und in Auschwitz vergaste Karmelitin Edith Stein ..., die uns aus ihren eigenen Lebenserfahrungen die Güte des entgegenkommenden Gottes nachhaltig bezeugen', so in dem erwähnten Kirchenführer."

- Köln

Der Künstler Paul Weigmann hat in einem der fünf Sechspassfenster des Chores der St. Severin-Kirche Edith Stein dargestellt.

LESEREISE SUSANNE BATZDORFF

Die in den USA lebende Nichte Edith Steins, Frau Susanne Batzdorff, wird auf Einladung der Edith Stein-Gesellschaft im September dieses Jahres nach Deutschland kommen, um in Städten, die in besonderer Weise mit dem Leben Edith Steins verbunden sind, ihr Buch "Meine Tante Edith" (Arbeitstitel), das Ende August im Echter-Verlag in Würzburg erscheinen wird, vorzustellen. Stationen dieser Lesereise und deren Organisatoren sind:

Hamburg	Sonntag, 03.09. >>> Pfr. Johannes Paul
München	Montag, 04.09. >>> P. Thomas Beierle
Tübingen	Dienstag, 05.09. >>> Edith-Stein-Karmel
Freiburg	Donnerstag, 07.09., dort Schabbat >>> Dr. Andreas Uwe Müller
Speyer	Sonntag, 10.09. >>> Frau Irmgard Dobler
Würzburg	Dienstag, 12.09. >>> P. Michael Linssen
Köln	Donnerstag, 14.09. dort Schabbat >>> Sr. Amata Neyer
Münster	Montag, 18.09. oder Dienstag 19.09. >>> Frau Elisabeth Lammers
Berlin	Dienstag, 26.09. dort vorher Schabbat >>> Karmel Regina Martyrum
Göttingen	Donnerstag, 28.09. dort Rosch ha-Schana 3 Tage >>> Frau Dr. Zingel

Aus organisatorischen Gründen können seitens der Edith Stein-Gesellschaft keine Einladungen verschickt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse, insbesondere in den Kirchenzeitungen der einzelnen Bistümer.

LITERATUR

- *Edith Stein-Gesamtausgabe der Werke s. dort.*
- *Die Vorträge eines Symposiums (Würzburg 7./8. Juli 2000) werden durch weitere Beiträge ergänzt und voraussichtlich im Frühjahr 2001 von Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz zusammen mit ihren Doktorandinnen Beate Beckmann und Claudia Mariéle Wulf herausgegeben im Alber-Verlag Freiburg, Reihe "Orbis Phaenomenologicus" (Hg. u.a. Hans Rainer Sepp). Bei den Vorträgen handelt es sich um Ausschnitte aus dem neuesten Forschungsstand zur Philosophie und zur Biographie Edith Steins.*
- *Von Manfred Deselaers, einem der Referenten der diesjährigen Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft, ist bereits 1995 erschienen: "Mein Gott - warum hast Du mich verlassen? Kreuzweg-Meditationen in Auschwitz". Mit Abb., Einhard-Verlag Aachen, ISBN 3-930701-00-6, 64 Seiten, 9,80 DM.*
- *Pfarrer Joachim Feldes, Mitglied des Vorstandes, hat unter dem Titel "Diesen lieben Blick vergesse ich nie. Edith Stein und der Liebfrauenberg" eine Broschüre vorgelegt, die einmal mehr Edith Stein und die Pfalz zum Thema hat. Das Heft umfasst 20 Seiten und kostet 4,80 DM. Es ist zu beziehen bei: Kath. Pfarramt St. Jakobus, Jakobsplatz 1, 67227 Frankenthal, Telefon 06233/40734.*
- *Reinhard Körner OCD ist der Herausgeber des Buches "Edith Stein. Die Wahrheit suchen", Leipzig 2000, 32 Seiten, 7,90 DM.*
- *Pat Lyne OCDS, Herausgeberin der Secular Order Newsletter, Oxford, hat ein Buch unter dem Titel "Edith Stein Discovered: A Personal Portrait" verfasst. Es erschien in diesem Jahr bei Gracewing und hat 93 Seiten.*
- *Hildegard Therese Schmitz legte anlässlich der Heiligsprechung von Edith Stein am 11. Oktober 1998 ein sehr einfühlsames Buch mit dem Titel "Weg nach Birkenau" vor. Das Buch enthält zahlreiche Abbildungen und hat 140 Seiten. Es ist unter der ISBN 3-00-004966-5 zum Preis von 24,50 DM zu beziehen.*
- *In der Zeitschrift "Vocation And Prayer" finden Sie unter dem Titel "St. Edith's Challenge for Our Times" einen Artikel von Susanne Batzdorff über ihre Tante Edith Stein in englischer Sprache. Oktober/Dezember 1999, Band VII/4, Seite 4 - 8.*
- *Edith Stein Jahrbuch, Band 6: Die Weltreligionen, T. 1, Würzburg 2000, 466 Seiten, 48,00 DM.*

Die von Frau Prof. Dr. Gerl-Falkovitz erarbeitete Literaturliste (Auswahlliste) zu Edith Stein wurde aktualisiert und kann bei unserer Geschäftsstelle gegen eine Schutzgebühr von 2,50 DM bezogen werden. Die Literaturliste finden Sie in Kürze auch wieder im Internet unter <http://karmel.at/edith/esg/esg.htm>.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass die o.g. Bücher und Zeitschriften im Buchhandel zu beziehen sind. Veröffentlichungen der Edith Stein-Gesellschaft sind als solche gekennzeichnet. Da das Edith Stein Jahrbuch nicht von unserer Gesellschaft, sondern von Prof. Dr. José Sanchez de Murillo, München, herausgegeben wird, wenden Sie sich mit Bestellungen bitte an: Edith Stein Jahrbuch, Dom-Pedro-Straße 39, 80637 München, Telefon 089/121525.

MITGLIEDER

Unsere Gesellschaft hat zur Zeit 559 Mitglieder. Im Berichtszeitraum (Januar bis Juni 2000) traten 18 Damen und Herren unserer Gesellschaft bei, acht Mitglieder sind ausgetreten, die Mitgliedschaft von sechs Personen ist erloschen, vier Mitglieder sind verstorben. Wir werden der Verstorbenen im Gebet gedenken.

Zur Werbung neuer Mitglieder ist Informationsmaterial in unserer Geschäftsstelle zu erhalten. - Bitte denken Sie daran, uns einen Umzug und die damit verbundene Adressenänderung zu melden. Leider erhalten wir immer wieder unsere Post

mit dem Vermerk "Adressat unbekannt verzogen" zurück.

NAMENSgebungen

- Grevenbrück

Anlässlich des Pfarrfestes am 5.9.1999 erhielt das Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus am Förderplatz den Namen Edith Stein. "Insbesondere das Wirken von Edith Stein gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit hat die Mitglieder des Kirchvorstandes zu dieser Namensgebung bewogen". In Heft 19/2000 des dortigen Heimat- und Verkehrsvereins e.V. ist weiter zu lesen: "Die Lebensdaten von Edith Stein werden im Eingangsbereich des Pfarrheims durch eine Holzstele anschaulich dokumentiert". Das 2,20 Meter hohe Kunstwerk wurde von Alois Hoppe/Sögtrup geschaffen.

- Köln - Bilderstöckchen

Von einer Gruppe von Männern und Frauen, die regelmäßig Hilfsgütertransporte in notleidende Gebiete, insbesondere nach Polen, Kroatien und in die Ukraine unternimmt, wurde eine Kapelle erbaut, die den Namen "Edith Stein-Kapelle vom Frieden" trägt. In den Altarstein ist eine Reliquie in Form von Kleidungsstücken von Edith Stein eingelassen.

- Riga

Von unserem Vorstandsmitglied Dr. Katharina Seifert erhielten wir nachfolgenden Bericht: "Unterwegs ad orientem. In der lettischen Hauptstadt Riga wurde am 15. Januar 2000 ein 'Christliches Kulturinstitut Edith-Stein-Forum' gegründet. Der Tag wurde mit der Heiligen Messe in der St. Jacobus-Kathedrale eröffnet, die Erzbischof Janis Pujats zelebrierte. Im Anschluss daran begann die Festakademie mit dem Vortrag von Dr. Katharina Seifert, Dresden, 'Edith Stein - eine Heilige des 20. Jahrhunderts. Biographische Annäherungen'. Weitere Vorträge hielten Kaplan lic. theol. Edgars Cakuls aus Riga über 'Die Rolle der Vernunft in der Erkenntnis des Glaubens in der Pastoralkonstitution Gaudium et Spes' und die Leiterin der Katholischen Akademie Berlin, Dr. Susanna Schmidt, zum Thema 'Begegnung von Christentum und Kultur. Zu den Aufgaben und Chancen kirchlicher Akademiearbeit'. Ein Vertreter der Tellux Dresden Film- und Fernsehgesellschaft GmbH stellte anschließend das Projekt 'Christentum 2000' vor, das für das lettische Fernsehen synchronisiert werden soll. Die Katholischen Akademien Berlin und Magdeburg unterstützen dieses Kulturinstitut. Inga Reinvalde, die Leiterin, spricht fließend deutsch, und sie erklärte uns das Vorhaben. Es geht um die Verbreitung religiöser Grundkenntnisse und Werte. Nach jahrzenteilanger sozialistischer 'Kopfwäsche' bedarf es einer soliden Erneuerung der christlichen Fundamente und einer sensiblen Heranführung der Menschen zum Glauben. Erstadressaten sind vor allem Lehrerinnen und Lehrer, die als Multiplikatoren gewonnen und gebildet werden müssen. Das kleine Büro von Frau Reinvalde ist mit modernster Technik ausgestattet. Die Gelder stammen von 'Renovabis'. Per Fax und E-Mail ist das Kulturinstitut nun mit der 'Welt' verbunden und kann so auf schnellstem Wege an neueste Nachrichten und Informationen kommen. Sonst sind die Räumlichkeiten und Möglichkeiten sehr bescheiden. Für jede materielle, aber auch geistig-geistliche Hilfe sind die Verantwortlichen dankbar. Deutlich zu spüren waren Ehrgeiz, Nationalstolz und gläubiges Vertrauen. Mit Sorge beobachten die Letten den Krieg in Tschetschenien. Die Angst, die Russen könnten wieder Ansprüche auf Lettland erheben, ist somit nicht unbegründet. Von Berlin nach Riga flogen wir der aufgehenden Sonne entgegen. Ein hoffnungsvolles Zeichen. Edith Stein möge für die schwierige Arbeit des Christlichen Kulturinstitutes fürbittend eintreten."

- Wuppertal-Barmen

Ein Wohn- und Altenheim der CBT in der Meckelstraße 106 trägt seit vergangenem Jahr den Namen Edith Steins.

PERSONALIA

- Unser bisheriges Vorstandsmitglied Hildegard Gosebrink wurde von der Universität Würzburg zum Doktor der Theologie promoviert. Titel der Doktorarbeit : "Materia sanctitatis, pupilla castitatis - Maria in der Theologie von

- Hildegard von Bingen*". Wir gratulieren Frau Dr. Gosebrink und wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.
- Die Trägerin des Edith-Stein-Preises 1999, Frau Prof. Dr. Eleonore Siegele-Wenschkewitz, verstarb im Dezember des vergangenen Jahres.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN ZU LEBEN UND WERK EDITH STEINS

Unsere Gesellschaft verfügt über eine Adressensammlung von Damen und Herren, die bereit sind, zu Leben und Werk von Edith Stein zu referieren.

SITZUNGEN VON VORSTAND UND BEIRAT

Die Mitglieder von Vorstand und Beirat wurden auf der Mitgliederversammlung 2000 in Würzburg neu gewählt. Die Zusammensetzung der beiden Gremien finden Sie im Protokoll der Mitgliederversammlung (siehe Anlage).

Der Vorstand der Edith Stein-Gesellschaft tagte im Berichtszeitraum am 21.2. und 28.5.2000 jeweils in Würzburg. Die nächste Sitzung findet am 13.11. dieses Jahres, wiederum in Würzburg, statt.

Der Beirat der Edith Stein-Gesellschaft trat am 14.3.2000 in Koblenz zusammen. Die erste Sitzung des neuen Beirates findet am 7.11.2000 in Koblenz statt.

VERANSTALTUNGEN

- 18.9. bis Birkenwerder bei Berlin
- 22.9.2000 Im Karmelitenkloster Birkenwerder finden unter dem Thema "Geistlich leben nach Edith Stein" Exerzitionen statt. Die Leitung hat P. Dr. Reinhard Körner OCD. Auskunft und Anmeldung: Karmelitenkloster/Gästehaus, Schützenstr. 12, 16547 Birkenwerder, Tel. 0 33 03 / 50 34 19.
- 3.10.2000 Hannover
Am Tag der christlich-jüdischen Begegnung, dem 3. Oktober, wird in Hannover im Pavillon des Vatikans ein round-table stattfinden, das in besonderer Weise Edith Stein gewidmet ist (s.a. EXPO 2000 Hannover).
- 12.10 bis Freiburg/Breisgau
- 15.10.2000 Der Herder-Verlag Freiburg/Breisgau startet die Herausgabe der auf 24 Bände angelegten Edith Stein-Gesamtausgabe mit einer Reihe von Veranstaltungen:
- 12.10. Eröffnung der Ausstellung "Edith Stein" mit einem Festakt in der Universitätsbibliothek Freiburg
- 13.10. Pressekonferenz im Verlagshaus Herder (11.00 Uhr)
Podiumsdiskussion im großen Saal des Funkhauses des SWR (Live-Sendung 20.00 Uhr)
14. + 15.10. "Philosophische Stadtführung auf den Spuren Edith Steins" mit Dr. Uwe Andreas Müller (jeweils 14.00 Uhr)
- 13.10. bis Weisendorf
- 15.10.2000 Das Edith Stein-Haus Weisendorf (Säkularinstitut Notre Dame de Vie) bietet eine Veranstaltung an unter dem Thema "Mit Edith Stein die Bibel lesen". Mitwirkende: Dr. Sophie Binggeli und Inge M. Hugenschmidt-Thürkauf. Auskunft und Anmeldung: Edith Stein-Haus, Höchststadter Straße 4, 91085 Weisendorf, Tel. 0 91 35 / 72 91 21.

- 13.9. bis *Breslau/Beuron*
 16.9.2001 *Die 14. Beuroner Tage für Spiritualität und Mystik (Edith-Stein-Tage 2001) finden im kommenden Jahr in Zusammenarbeit von Erzabtei Beuron, Polnischer Edith-Stein-Gesellschaft und Deutscher Edith Stein-Gesellschaft statt. Tagungsort wird das Edith-Stein-Haus in Breslau sein. Auskunft und Anmeldung: Br. Jakobus Kaffanke OSB, Benediktiner Erzabtei St. Martin, 88631 Beuron/Donau, Telefon 0 74 66 / 1 71 58.*

Die Wallfahrt nach Westerbork, vorgesehen für August dieses Jahres, kann Monsignore Krusenotto aus gesundheitlichen Gründen nicht durchführen.

Das Internationale Edith Stein Institut in Würzburg war, wie Frau Beate Beckmann, Doktorandin von Frau Prof. Dr. Gerl-Falkovitz meldet, "der Tagungsort für neun Referenten aus vier Ländern und weiteren Doktoranden und Interessenten. Hanna Barbara Gerl-Falkovitz, Religionsphilosophin an der TU Dresden, eröffnete die Referat-Runde mit einem mentalitätsgeschichtlichen Einblick in das 'Lebensgefühl' zwischen 'Individuum und Gemeinschaft', 'Eine Untersuchung über den Staat', 'Einführung in die Philosophie' und 'Natur, Freiheit und Gnade' entstanden. Hans Rainer Sepp, Karls-Universität Prag, reihte Steins 'Exkurs zum Idealismus-Realismus Problem' aus ihrer zweiten Habilitationsschrift 'Potenz und Akt' (hg. v. Sepp 1998) ein in eine Diskussion der 30er Jahre. Sowohl Roman Ingarden, als auch Theodor Celms und Max Scheler wurden zur selben Thematik untersucht und Steins Besonderheit hinsichtlich der Konstitutionsanalyse, die eine rein idealistische Deutung umgeht, hervorgehoben. Karl Schuhmann, Universität Utrecht, Holland, verglich die thematischen Bezüge zwischen Alexander Pfänders 'Motive und Motivation' (1911). 'Logik' (1921) und 'Die Seele des Menschen' (1933) und Steins Werken 'Problem der Einfühlung', 'Psychische Kausalität', 'Theologische Anthropologie' und 'Endliches und ewiges Sein'. Stein übertrug Pfänders Ausführungen über Streben, Wollen und Motivation in ihre eigene Terminologie, um sie von da aus zu kritisieren. Eberhard Avé-Lallemant, Universität München, beschäftigte sich mit dem Verhältnis von Stein und Hedwig Conrad-Martius, deren Werke er in den 60er Jahren herausgegeben hatte. Er eröffnete neben vielen biographischen Details eine Forschungsperspektive, vor allem auf die unterschiedliche Thomas-Rezeption der beiden Phänomenologinnen hin. Während Stein besonders die "Metaphysischen Gespräche" von Conrad-Martius aufgriff, finden sich umgekehrt weniger Sachbezüge. Die Reihe der Phänomenologen beschloss der Vergleich von Beate Beckmann zwischen Reinach und Stein, womit zugleich die Forschungen zu Steins religionsphilosophischer Phase eröffnet wurden. Adolf Reinach hatte eine Wesensgesetzlichkeit des religiösen Erlebnisses in seinen religionsphilosophischen Fragmenten (1916/17) vorgedacht, die von Stein aufgegriffen und weitergeführt wurde. Die Vorträge von Karl-Heinz Wiesemann und Maria Petermeier beschäftigten sich mit der religiösen und geistlichen Entwicklung Steins. Wiesemann untersuchte speziell die Beziehungen zwischen dem Jesuiten Erich Przywara und Stein, die sich weniger aus Textbezügen, als aus Zeugnissen über persönliche Begegnungen und geistliche Anregungen herauslesen lassen. Maria Petermeier nahm die religiöse Entwicklung Edith Steins zum Anlass, gegenwärtige religionspädagogische Theorie-Bildung, besonders das 'Lernen am Vorbild', darzulegen. Urbano Ferrer, Universität Murcia, Spanien, und Sophie Binggeli, Venasque, widmeten sich der Spätphase Steins, ihren spirituellen Texten. Ferrer untersuchte Gemeinsamkeiten hinsichtlich Steins Theorie der Person und der Darstellung der Seele beim spanischen Mystiker Johannes vom Kreuz, dessen Leben und Lehre sie in der 'Kreuzeswissenschaft' untersucht. Binggeli legte die originelle Verwendung der Hl. Schrift in Steins späten, zum Teil noch unveröffentlichten Texten dar."

VERSCHIEDENES

- Frau ThMgr. Ing. Irma-Maria Danielisz, Mitglied unserer Gesellschaft aus Poprad in der Slowakei, wünscht Brief-

kontakt und Gedankenaustausch mit anderen Mitgliedern. Wenn Sie Verbindung zu Frau Danielisz aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

- *Frau Tatjana Goritschewa hat in Moskau einen Edith Stein-Kreis gegründet, "der vor allem die Frauenarbeit und die pädagogische Perspektive ins Auge fasst". Am 27. März 2000 wurde mit dem Titel "Die Realität der Heiligkeit" das erste Buch über Edith Stein in russischer Sprache in Moskau "vor katholischen, orthodoxen und evangelischen Theologen und Christen" präsentiert (Sieglinde Fiedler).*

* * * * *